



Unsere Welt ist bunt

Für uns Erwachsene ist vieles, was wir sehen und erleben selbstverständlich. Unsere Kinder lernen all das erst kennen, was uns über Jahre hin vertraut ist. Kinder sind neugierig, sie wollen auf Entdeckungsreise gehen und ihre eigenen Erfahrungen machen.

Welche Farben sieht ein Maulwurf?

Warum kann die Spinne auf dem klebrigen Netz laufen?

Ist die Erde rund?

Mit Farben und Formen fangen Kinder an, ihre Welt zu begreifen und sich vertraut zu machen.



Ich bin ganz Ohr

Wir können uns die Nase zuhalten, die Augen verdecken, den Mund zusammenpressen - unsere Ohren können wir nie ganz vor den Geräuschen der Welt verschließen.

Mit unseren Ohren nehmen wir Kontakt zu anderen Menschen auf.
Wir orientieren uns an dem, was wir hören ohne hinsehen zu müssen.

„Ich bin ganz Ohr“ - „Du sitzt wohl auf Deinen Ohren“ - „Leihst Du mir Dein Ohr?“ - viele sprichwörtlichen Äußerungen zeigen, wie wichtig unser gegenseitiges Zuhören für unser Zusammenleben ist



Viele tolle Ideen

Bastelvorschläge, Experimente, Witziges...

Hier können Sie alles sammeln, was Ihnen, den Eltern und ihren Kindern so richtig Freude macht.



Gute Laune Spiele

Spiele, die gute Laune machen, haben entweder etwas mit Lachen
oder mit Bewegung zu tun.

Kinder lachen gerne und bewegen sich viel häufiger als Erwachsene.

Gemeinsam hüpfen, springen, krabbeln, laufen, balancieren...

Das macht Erwachsenen Spaß und
Kinder lernen dabei eine ganze Menge.



Rechnen - Tüfteln - Raten

Rätsel lösen, tüfteln, verborgene Dinge in Suchbildern finden...

Unsere Kinder sind wie kleine Detektive, die alles erforschen
und der Vielzahl an Geheimnissen auf die Spur
kommen wollen.

Mengen und Zahlen machen Kindern viel Freude,
wenn sie spielerisch damit umgehen dürfen.



Alles was schmeckt

Gemeinsam kochen und essen ist für viele Familien
ein großer Spaß.

Außer Spaghetti und Pommes gibt es noch viele
köstliche Alternativen,
die genauso gut schmecken.



Lieblingsbücher

Wir haben Ihnen einige unserer Lieblingsbücher aufgeschrieben.

Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

Welche Erzählungen haben Ihnen als Kind besonders
gut gefallen?

Haben Sie Lust selber eine Geschichte zu erfinden?



In diesem Spielkasten sind Anregungen für Spiel und Spaß für Groß & Klein enthalten. In unterschiedlichen Kategorien finden Sie Spiel-Vorschläge, Kochrezepte, Bastel-Anleitungen, Tipps für zuhause und vieles mehr:

Unsere Welt ist bunt
Ich bin ganz Ohr
Viele tolle Ideen
Gute Laune Spiele
Rechnen - Tüfteln - Raten
Alles was schmeckt
Lieblingsbücher

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Spielen, Ausprobieren und Kennen Lernen anderer Eltern und ihrer Kinder



Der Spielkasten ist ein Angebot von Eltern für Eltern mit ihren Kindern in der Kindertagesstätte.

Je nach Zeit und Möglichkeiten kann der Spielkasten regelmäßig, aber auch spontan zum Einsatz kommen.

- ⇒ Wen würden Sie gerne näher kennen lernen?
- ⇒ Wer würde sich über ein solches Angebot freuen?
- ⇒ Was macht Ihnen selber am meisten Freude?

Schnuppern Sie ´rein und schauen Sie, was Ihnen gefällt.



Was spreche ich mit dem Fachpersonal ab?

- ⇒ Wem möchte ich das Angebot machen?
 - ⇒ Wie häufig, welche Uhrzeit?
 - ⇒ Welche Unterstützung brauche ich?
- ⇒ Welches Material steht mir zur Verfügung?
 - ⇒ Welche Spielregeln sind zu beachten?
- ⇒ Was bespreche ich mit der Erzieherin/ dem Erzieher?



Sie haben eigene Ideen?

Toll!

Auf den Karten ist Platz für Ihre Notizen vorgesehen.
Der Spielkasten wächst mit Ihren eigenen Ideen und Wünschen mit.
Leere Karten können von Ihnen gestaltet werden.

Unsere Welt ist bunt

Formen erkennen - 1. Treffen

Was brauche ich:

Papier, Buntstifte, verschiedene Formen (siehe 1. Treffen)

Wie mache ich es:

Auf einem Tisch liegen Blätter, Buntstifte und verschiedene Formen.

⇒ Jeder darf sich 2 Formen aussuchen und benennen.

⇒ Die Formen werden auf das Papier gelegt, aufgezeichnet, ausgemalt und ausgeschnitten.

⇒ Aus den ausgeschnittenen Formen werden neue Figuren gelegt, z. B. ein Haus

Eigene Ideen:

Unsere Welt ist bunt

Formen erkennen - 2. Treffen

Was brauche ich:

Papier, Buntstifte, verschiedene Formen (siehe 1. Treffen)

Wie mache ich es:

Auf einem Tisch liegen Blätter, Buntstifte und verschiedene Formen.

⇒ Jeder darf sich 2 Formen aussuchen und benennen.

⇒ Die Formen werden auf das Papier gelegt, aufgezeichnet, ausgemalt und ausgeschnitten.

⇒ Aus den ausgeschnittenen Formen werden neue Figuren gelegt, z. B. ein Haus

Eigene Ideen:

Unsere Welt ist bunt

Formen erkennen - 3. Treffen

Was brauche ich:

Wetterfeste Kleidung

Wie mache ich es:

Wir machen einen Spaziergang und betrachten gemeinsam verschiedene Formen.

⇒ Fenster, Verkehrsschilder, Dächer usw.

Eigene Ideen:

Unsere Welt ist bunt

Formen erkennen - 4. Treffen

Was brauche ich:

Freie Fläche, Seile zum Legen der Formen

Wie mache ich es:

Verschiedene Formen werden auf dem Boden mit einer Schnur gelegt. Auf Zurufen einer Form laufen alle zur entsprechenden Form und stellen sich mit den Füßen hinein.

Bei gutem Gelingen kann der Schwierigkeitsgrad erhöht werden: Auf Zurufen einer Form müssen bestimmte Bewegungen gemacht werden, z. B. im Kreis drehen

Eigene Ideen:

Unsere Welt ist bunt

Farben kennenlernen (1)

Was brauche ich:

Wasserfarben, Pinsel, Buntstifte, Wachsmalkreiden, Papier,
Gegenstände und Bilder zu den jeweiligen Farben:

Gelb ⇒ Zitrone, Banane, Sonne

Rot ⇒ Apfel, Kirschen, Erdbeeren, Rosen

Grün ⇒ Gurke, Gras, Salat, Blätter

Blau ⇒ Wasser, Blaubeeren

Schwarz ⇒ Lakritze, Kaffee

Braun ⇒ Brot, Brezen, Salzstangen

Weiß ⇒ Sahne, Milch, Zucker

Orange ⇒ Orange, Mandarine, Karotte

Unsere Welt ist bunt

Farben kennenlernen (2)

Wie mache ich es:

Betasten und Benennen der verschiedenen Farben anhand der *Gegenstände* bzw. Bilder.

Jeder sucht sich die *Gegenstände* aus, die er/ sie malen möchte. Am Ende zeigt jeder sein Bild und benennt die Farben, die verwendet wurden.

Evt. kann zum Abschluss ein Bilderbuch zum Thema Farben angeschaut werden.

Eigene Ideen:

Unsere Welt ist bunt

Begriffe-Memory

Was brauche ich:

Selbst hergestelltes Memory

Wie mache ich es:

Begriffe werden vorgestellt mit den entsprechenden Bewegungen dazu.

⇒ voll, halbvoll, leer

⇒ oben - unten, links- rechts

⇒ davor - dahinter, darauf - darunter

Wir spielen gemeinsam das Memory-Spiel. Die aufgedeckten Begriffe werden laut wiederholt.

Zum Abschluss werden alle Begriffe aus dem Memory-Spiel im Zimmer dargestellt, z. B. alle unter den Tisch, sich vor den Stuhl stellen

Eigene Ideen:

Unsere Welt ist bunt

Schau genau

Was brauche ich:

Verschiedene *Gegenstände*, ein Tablett, ein Tuch zum Abdecken.

Wie mache ich es:

Auf ein Tablett werden möglichst verschiedene *Gegenstände* gelegt, z. B. Kerze, Löffel, Zahnstocher etc. Nun wird das Tablett für kurze Zeit gezeigt, jeder versucht sich die *Gegenstände* zu merken. Wenn das Tablett mit einem Tuch zugedeckt ist, werden der Reihe nach die *gesehenen Gegenstände* aufgezählt.

Eigene Ideen:

Unsere Welt ist bunt

Krabbelsack

Was brauche ich:

Kopfkissenbezug, mehrere *Gegenstände* zum Verstecken

Wie mache ich es:

In einem Kopfkissenbezug sind mehrere *Gegenstände* versteckt, die über das Ertasten gut erkannt werden können, z. B. Haarbürste, Tennisball.

Jeder Spieler darf in den „Sack“ greifen und einen *Gegenstand* - bevor er ihn herausholt - beschreiben bzw. benennen.

Variation: Von jedem *Gegenstand* befinden sich zwei Exemplare in dem Sack. Wer hineingreift, muss zuerst beide *Gegenstände* finden und benennen, bevor er sie herausholen darf.

Eigene Ideen:

Unsere Welt ist bunt

Erbsenpicken

Was brauche ich:

Eine Stecknadel, zwei Schalen, 20 Erbsen (alles für je einen Spieler)

Wie mache ich es:

Jeder Spieler hat zwei Schalen vor sich stehen. In einer Schale sind die Erbsen. Sie sollen nach dem Startzeichen mit der Nadel in die andere Schale gebracht werden. Wer zuerst fertig ist, hat gewonnen.

Variation: Anstatt der Erbsen können auch Radieschen, Gummibärchen oder Marshmallows genommen werden.

Eigene Ideen:

Unsere Welt ist bunt

Spüren und fühlen

Was brauche ich:

Gegenstände mit verschiedener Oberfläche, Tuch

Wie mache ich es:

Einem Spieler werden die Augen verbunden. Nun geben die anderen ihm nach und nach verschiedene Gegenstände in die Hand. Der blinde Spieler versucht durch Abtasten, die Gegenstände zu erraten. Kann ein Gegenstand nicht erkannt werden, so darf der Spieler sich die Augen verbinden lassen, der dem Spieler den Gegenstand gegeben hat.

Eigene Ideen:

Ich bin ganz Ohr

Hör - Memory

Was brauche ich:

Leere Filmdosen, Material zum Befüllen, Papier, Stifte, Klebstoff

Wie mache ich es:

Filmdosen paarweise mit verschiedenen *Gegenständen* füllen: Reis, Nudeln, Zucker, Glöckchen, Erbsen, Mais, Sand. Dosen verschließen. *Gegenstände* auf einem Blatt befestigen oder aufmalen.

Dosen werden geschüttelt, die beiden gleichklingenden *Gegenstände* werden heraus gehört, benannt und auf dem Blatt zugeordnet.

Eigene Ideen:

Ich bin ganz Ohr

Geräusche erkennen

Was brauche ich:

Schlüsselbund, Teller mit Löffel, 2 Topfdeckel, Zeitungspapier,
Buch, Fahrrad-Luftpumpe

Wie mache ich es:

Auf einen Tisch werden verschiedene Gegenstände gelegt, mit denen man Geräusche erzeugen kann. Die Gegenstände werden angeschaut und benannt, die Geräusche werden vorgeführt.

Anschließend die Augen schließen und umdrehen. Ein Geräusch wird vorgeführt. Erst wenn das Geräusch erkannt wurde, drehen sich alle um und überprüfen, ob die Lösung stimmt.

Eigene Ideen:

Gute Laune Spiele

Sicher bewegen macht Spaß - Luftballon tippen

Was brauche ich:

Ein langes Seil, Luftballons, evt. Luftballonpumpe

Wie mache ich es:

Das Seil wird in Kurven ausgelegt. Luftballons werden zusammen aufgepustet. Jeder bekommt einen aufgeblasenen Ballon, der mit den Fingern angetippt und wieder aufgefangen wird. Alle dürfen sich nur auf dem Seil fortbewegen.

Eigene Ideen:

Gute Laune Spiele

Pappdeckellauf

Was brauche ich:

2 Pappdeckel pro Spieler

Wie mache ich es:

Eine bestimmte Strecke wird vereinbart, die überwunden werden muss. Jeder Spieler hat zwei Pappen. Auf der einen steht er, die andere hält er in der Hand. Mit dem Startzeichen beginnen alle damit, den Pappdeckel vor die Füße zu legen, auf ihn zu treten und den hinteren wieder nach vorne zu bringen, wieder einen Schritt weiter zu gehen und die Pappdeckel nach vorne zu holen. Wer zuerst am Ziel ist ohne den Boden zu berühren, hat gewonnen.

Eigene Ideen:

Gute Laune Spiele

Die Schnecke

Was brauche ich:

Kreide, einen freien Platz im Freien

Wie mache ich es:

Auf den Boden wird eine Schnecke aus mehreren Feldern aufgemalt. Es wird vereinbart, auf welche Weise gesprungen werden soll: mit beiden Beinen, auf dem linken Bein, auf dem rechten Bein, mit den Händen in den Hüften usw. In jeder Runde ist eine andere Art an der Reihe. Immer wenn ein Spieler die Schnecke bis zur Mitte und wieder zurück fehlerfrei geschafft hat, darf er sich mit der Kreide ein Feld kennzeichnen. Wer am Schluss die meisten Felder mit seinen Zeichen versehen konnte, hat gewonnen.

Eigene Ideen:

Gute Laune Spiele

Wattepusten

Was brauche ich:

Einen Wattebausch, einen Tisch.

Wie mache ich es:

Ein Wattebausch liegt in der Mitte des Tisches. Die Spieler stehen gleichmäßig verteilt um den Tisch herum. Sie blasen die Watte und versuchen dabei zu verhindern, dass die Watte an ihrer Seite herunterfällt. Wem sie doch herunterfällt, muss ein Pfand abgeben.

Eigene Ideen:

Gute Laune Spiele

Murmel-Werfen

Was brauche ich:

Große, runde Käseschachtel, Moos, drei Murmel je Farbe und Mitspieler.

Wie mache ich es:

Die Käseschachtel mit Sand füllen und mit Moos eine Zielscheibe legen. Nacheinander versuchen die Mitspieler mit ihren Murmeln die Zielscheibe zu treffen. Geworfen wird aus einer Entfernung von 1 - 2 m. Ziel ist es, mit dem Wurf so viele Punkte wie möglich zu erlangen. Landet die Murmel im 1. Ring gibt es 5 Punkte, im 2. Ring gibt es 3 Punkte, im 3. Ring nur noch 1 Punkt.

Eigene Ideen:

Gute Laune Spiele

Knattersack

Was brauche ich:

Alte Waschlappen, Paketschnur, Zeitungspapier, Krepppapier in verschiedenen Farben, große Holzperlen.

Wie mache ich es:

Die Waschlappen werden mit Zeitungspapier fest ausgestopft und anschließend mit Paketschnur fest verschlossen, Aus dem Krepppapier werden ca. 2 cm dicke Streifen von 1m Länge geschnitten und mit der Schnur am Waschlappen befestigt. Am Ende der Schnur (Länge ca. 1 m) wird eine große Holzperle zum Festhalten befestigt.

Den Knattersack an der Holzperle festhalten und mit großen, schnellen Kreisbewegungen durch die Luft sausen lassen.

Eigene Ideen:

Gute Laune Spiele

Massage-Rollen

Was brauche ich:

Feste Papprollen (Durchmesser ca. 3 - 5 cm, Länge ca. 15 - 20 cm), Schnurreste in verschiedenster Stärke ((auch Makramee- oder Sisalschnur), starker Klebstoff, evt. Heißklebepistole.

Wie mache ich es:

Wenige Zentimeter der Papprolle mit Klebstoff bestreichen und mit Schnur umwickeln. Dann den nächsten Streifen mit Klebstoff versehen und Schnur einer anderen Stärke darauf kleben. Dabei darauf achten, dass sich die Schnurabschnitte in ihrer Struktur und Erhabenheit unterscheiden.

Zur Massage auf eine weiche Unterlage auf den Bauch legen und mit der Massagerolle den Rücken massieren

Eigene Ideen:

Gute Laune Spiele

Gummitwist

Was brauche ich:

Gummilitze, mindestens 3 Personen.

Wie mache ich es:

Die Gummilitze wird zu einem ca. 3 m langen Kreis zusammen geknotet. Zwei Spieler stellen sich mit den Beinen in den Gummitwist. Der dritte Mitspieler darf nach einer vereinbarten Folge springen bis er einen Fehler macht. Nun kommt der nächste Mitspieler an die Reihe und so weiter. Der Schwierigkeitsgrad wird erhöht, indem man den Gummitwist in Knie- bzw. Hüfthöhe aufspannt.

Eigene Ideen:

Alles was schmeckt

Gemüsebrote

Was brauche ich:

Vollkornbrot, Butter und Frischkäse zum Bestreichen.

Gemüse, z. B. Gurke, Möhre, Paprika, Kohlrabi, Tomaten, Salatblätter

Wie mache ich es:

Vollkornbrot dünn mit Butter oder Frischkäse bestreichen.

Gemüse in Scheiben oder Streifen schneiden und das Brot damit belegen.

Je nach Lust und Laune können Muster oder Gesichter auf das Brot gelegt werden.

Eigene Ideen:

Alles was schmeckt

Quarkfondue

Was brauche ich:

Für 4-6 Portionen

500 gr. Magerquark, 2 EL Milch, 3 EL Honig, 2 Pr. Naturvanille gemahlen, 100 ml Sahne.

Verschiedene Obstsorten wie Äpfel, Birnen, Bananen, Orangen, Kirschen oder Erdbeeren.

Wie mache ich es:

Quark in einer großen Schüssel mit Milch, Honig und Vanille glattrühren. Sahne steif schlagen und unter den Quark heben. Obst in kleine Stücke schneiden und jede Sorte in ein Schälchen füllen. Mit Schaschlikspießen oder Fonduegabeln werden die Obststücke aufgespießt und in den Quark getaucht.

Eigene Ideen:

Alles was schmeckt

Bratigel

Was brauche ich:

Pro Portion: 25 gr. geriebene Mandeln, 1 TL Honig, 1 Pr. Zimt, 1 kleiner Apfel, 15 Mandelstifte, 1 TL Honig, Butter für die Form

Wie mache ich es:

Geriebene Mandeln mit Honig und Zimt vermischen. Kerngehäuse aus den Äpfeln stechen und mit der Mandelmasse füllen. Äpfel in eine gefettete Auflaufform oder aufs Backblech setzen und die Mandelstifte in die Äpfel stechen, so dass die aussehen wie Igel. Einige Butterflöckchen zugeben und bei 180 °C etwa 30 Minuten backen.

Eigene Ideen:

Alles was schmeckt

Knabberbällchen

Was brauche ich:

Für 4 - 6 Portionen: 150 gr. Haferflocken, 60 gr. Kokosflocken, 80 gr. gem. Haselnüsse, 50 gr. Sonnenblumenkerne, 4 EL Honig, 200 - 240 ml Milch, Kokosfett ungehärtet für die Form

Wie mache ich es:

Haferflocken mit Kokosflocken, Haselnüssen und Sonnenblumenkernen vermischen. Milch erwärmen, Honig darin auflösen und unter das Haferflockengemisch rühren. Die Masse ca. 30 Minuten bei Zimmertemperatur stehen lassen. Den Teig kräftig durchkneten und mit der Hand kleine Bällchen formen. Auf ein gefettetes Backblech setzen und bei 170 °C etwa 25 Minuten backen, bis die Bällchen zu bräunen beginnen.

Nach Abkühlen können die Bällchen in Geschenkpapier gepackt werden.

Eigene Ideen:

Alles was schmeckt

Kinderbowle

Was brauche ich:

Für 4 Kinder: 400 gr. Früchte der Saison, z. B. Beeren, Pfirsiche, Kiwi, Äpfel, $\frac{1}{2}$ l Traubensaft, 1 l Mineralwasser, 1 Zitrone, 1 EL Honig

Wie mache ich es:

Traubensaft und Mineralwasser in eine große Schale geben. Zitrone auspressen, den Saft mit dem Honig verrühren und in die Bowle gießen. Obst in kleine Stücke schneiden und ebenfalls zur Bowle geben. Eine Stunde kalt stellen.

Eigene Ideen:

Alles was schmeckt

Kinderpunsch

Was brauche ich:

1 l naturtrüber Apfelsaft, $\frac{1}{2}$ l Früchtetee, 1 TL Honig, Saft und geriebene Schale einer unbehandelten Zitrone, Saft einer Orange, Zimtstange, Nelken.

Wie mache ich es:

Alle Zutaten in einen Kochtopf geben und erhitzen, aber nicht kochen. Heiß servieren.

Eigene Ideen:

Alles was schmeckt

Sommertraum

Was brauche ich:

1 Flasche Apfelsaft, 1 Flasche Mineralwasser, 500 gr. Sommerfrüchte
z. B. Pfirsiche, Aprikosen, Beeren, Äpfel.

Wie mache ich es:

Früchte in kleine Würfel schneiden. Apfelsaft aufgießen und ziehen lassen. Kurz vor dem Servieren Mineralwasser zugeben.

Eigene Ideen:

Alles was schmeckt

Erfrischungstee

Was brauche ich:

1 l Früchtetee, 1 Flasche roter Saft z. B. Johannisbeersaft oder Kirschsaf, 500 gr. frische Früchte z. B. Erdbeeren, Kirschen, weiche Birnen.

Wie mache ich es:

Früchte in kleine Würfel schneiden. Abgekühlten Früchtetee und Fruchtsaft aufgießen. Kurz vor dem Servieren evt. Eiswürfel oder einen Spritzer Zitronensaft zugeben.

Eigene Ideen:

Viele tolle Ideen

Fernglas

Was brauche ich:

Klopapierrollen, Streichholzschachtel, Papier zum Bekleben, Uhu, Schnur

Wie mache ich es:

2 Klopapierrollen werden seitlich an eine Streichholzschachtel geklebt und mit einem Band zum Umhängen fertiggestellt. Die Rollen können vorher bemalt bzw. beklebt werden.

Variante: farbige Klarsichtfolie auf die Öffnungen vorne kleben.

Eigene Ideen:

Viele tolle Ideen

Pustebacke

Was brauche ich:

Karton, grünes Papier, Uhu, Wellpappe, Strohhalme, Tennisball

Wie mache ich es:

Ein fester Karton (DIN A4) wird mit grünem Papier beklebt („Fußballrasen“) und mit einem 1 cm dicken Wellpappe-Streifen umrandet. 2 „Tore“ bleiben frei, in die ein Tennisball mit farblich gekennzeichneten Strohhalmen jeweils gepustet werden muss.

Variante: ohne Hände den Strohhalm bewegen.

Eigene Ideen:

Viele tolle Ideen

Bilderrahmen

Was brauche ich:

Pappdeckel, Seidenpapier, Sand, Klebestift

Wie mache ich es:

Papprahmen können mit unterschiedlichsten Materialien zu schönen Fotorahmen verziert werden. Z. B. Seidenpapierkügelchen rollen und dicht nebeneinander aufkleben oder Klebestift auftragen und bunten Sand aufstreuen usw.

Eigene Ideen:

Viele tolle Ideen

Stempel

Was brauche ich:

Moosgummi, Holztäfelchen, Uhu, Wasserfarben, Pinsel

Wie mache ich es:

Aus Moosgummi Stempelmotive ausschneiden und auf glatte Holztäfelchen aufkleben. Mit Pinsel und Farbe eingestrichen kann man toll stempeln (z. B. Grußkarten, Geschenkpapier, Servietten...)

Eigene Ideen:

Viele tolle Ideen

Sonne

Was brauche ich:

Gelbes Tonpapier, Uhu, Stifte, Faden

Wie mache ich es:

Aus einem gelben Tonpapierstreifen eine Ziehharmonika falten und Anfang und Ende zusammen kleben. Aus selben Papier einen Kreis ausschneiden und ein Gesicht aufmalen (evt. beidseitig). Dieses in die Mitte kleben und en einem Faden aufhängen.

Eigene Ideen:

Viele tolle Ideen

Raupen

Was brauche ich:

Eierkartons, Pfeifenputzer, Kleber, Schere, Wasserfarbe, Pinsel, schwarze Filzstifte, ein dicker Nagel, kleine Styroporkugeln

Wie mache ich es:

Die Eierkartons werden beliebig lang zerschnitten, damit der Raupenkörper entsteht. Dieser wird mit grüner Wasserfarbe angemalt. Grüne Pfeifenputzer als Fühler werden mit einem dicken Nagel durch den Karton gesteckt. Die weißen Styroporkugeln klebt man auf die Pfeifenputzer. Sie werden mit schwarzen Filzstiften zur Hälfte als Augen angemalt.

Eigene Ideen:

Viele tolle Ideen

Krabbeltier-Schatzdose

Was brauche ich:

Käseschachteln mit Deckel, Tonpapier, Glanzpapier, Kleber, Schere, Pfeifenputzer in verschiedenen Farben, Filzstifte in verschiedenen Farben

Wie mache ich es:

Die Käseschachteln werden mit dem Tonpapier und dem Glanzpapier umklebt und in bunte Krabbeltiere verwandelt. Die Pfeifenputzer sind die Beine und Fühler. Sie werden am Schachtelrand befestigt. Mit Filzstiften oder Tonpapierstücken bekommt der Käfer Punkte, Streifen usw. Ist die Krabbeltier-Schatzdose fertig, können in ihr kleine Schätze aufbewahrt werden.

Eigene Ideen:

Viele tolle Ideen

Marienkäfer

Was brauche ich:

Rotes und schwarzes Tonpapier, Kleber, eine Musterbeutelklammer, schwarze Pfeifenputzer

Wie mache ich es:

Aus dem schwarzen und roten Tonpapier wird ein Kreis (Tassengröße) ausgeschnitten. Der rote Kreis wird durchgeschnitten und mit der Klammer auf der schwarzen Pappe befestigt (Flügel). Aus Pfeifenputzern werden Füße und Fühler geschnitten und an den Käfer geklebt. Abschließend werden kleine, schwarze Punkte auf die Flügel geklebt. Der Käfer kann auf eine Wäscheklammer geklebt werden, so dass man ihn an einem Strauß befestigen kann. Er kann auch als Zettelhalter Verwendung finden.

Eigene Ideen:

Viele tolle Ideen

Handschmeichler

Was brauche ich:

Rote Luftballons, Mehl, kleiner Trichter oder Tortenspritze, einige grüne Wollfäden

Wie mache ich es:

Den Luftballon bis zur gewünschten Größe aufblasen. Mit dem Trichter das Mehl einfüllen und das Mundstück des Luftballons mit einem der Fäden fest zubinden. Aus den restlichen Fäden eine kleine Bommel herstellen und am Mundstück befestigen.

Eigene Ideen:

Rechnen - Tüfteln - Raten

Eierschachtel-Rechnen

Was brauche ich:

Eierschachteln, Steinchen bzw. Halbedelsteine.

Wie mache ich es:

In eine 6-er (oder 10-er) Eierschachtel wird pro Loch eine Zahl geschrieben. Man legt zwei Steinchen in den Karton, schließt und schüttelt ihn. Beim Öffnen zählt man die Zahlen der getroffenen Löcher zusammen. Wenn mehrere Spieler eine Schachtel haben, gewinnt jeweils der mit der meisten Punktzahl.

Eigene Ideen:

Rechnen - Tüfteln - Raten

Dominoschlange

Was brauche ich:

Dominosteine.

Wie mache ich es:

Aus Dominosteinen eine Schlange legen, dann noch eine zweite, die bis auf einen (oder zwei oder ...) Stein identisch ist. Die anderen müssen den Fehler entdecken.

Eigene Ideen:

Rechnen - Tüfteln - Raten

Wachsende Buchstaben

Was brauche ich:

Zellstofftaschentücher, Kresse, Wasser.

Wie mache ich es:

Aus nassen Zellstofftaschentüchern kann man Buchstaben (z. B. den eigenen Namen) oder auch Figuren formen. Mit eingeweichem Kressesamen (ca. 10 Minuten in kaltem Wasser quellen lassen) bestreichen, regelmäßig mit Wasser besprühen und wachsen lassen.

Dauer ca. 4 - 5 Tage.

Eigene Ideen:

Rechnen - Tüfteln - Raten

Geräuschequiz

Was brauche ich:

Verschieden klingende *Gegenstände*, Metalllöffel, Tuch.

Wie mache ich es:

Deutlich unterschiedlich klingende *Gegenstände* werden auf den Tisch gelegt und mit einem Metalllöffel angeschlagen. Nun kann je ein Spieler die Augen schließen (oder mit einem Tuch verbinden) und das Ding am Klang erkennen. Oder es werden immer alle Dinge nacheinander angeschlagen und je eines weggelassen.

Welches fehlt nun?

Eigene Ideen:

Rechnen - Tüfteln - Raten

Liederraten

Was brauche ich:

Evt. Wasser, Glas.

Wie mache ich es:

Verschiedene Melodien werden gesummt, gepfiffen oder auf „Lala“ gesungen und müssen erraten werden. Variante: Lied klatschen oder gurgeln!

Eigene Ideen:

Rechnen - Tüfteln - Raten

Ein-Finger-Bild

Was brauche ich:

Flacher Karton, schwarzes Papier, Salz/ Mehl/ Sand.

Wie mache ich es:

Ein flacher Karton wird mit schwarzem Papier innen beklebt und soviel Salz/ Mehl/ Sand/ ... hineingeschüttet, dass der Boden gerade bedeckt ist. Nun können die Spieler Figuren malen, die die anderen erraten müssen.

Eigene Ideen:

Rechnen - Tüfteln - Raten

Ess-Puzzle

Was brauche ich:

Apfel/ Kartoffel/ Leberwurstbrot.

Wie mache ich es:

Ein Apfel wird in mehrere teile geschnitten und muss wieder richtig zusammen gesetzt werden. Es geht auch mit Kartoffeln, Leberwurstbrot, ...

Eigene Ideen:

Rechnen - Tüfteln - Raten

Halbe Bilder

Was brauche ich:

Illustrierte, Papier, Stifte, Schere, Klebstoff.

Wie mache ich es:

Aus Illustrierten werden Motive nur halb ausgeschnitten und auf Papier geklebt.
Die Kinder dürfen das Bild vervollständigen.

Eigene Ideen:

Rechnen - Tüfteln - Raten

Regenbogen-Würfeln

Was brauche ich:

Würfel, Papier, Stifte.

Wie mache ich es:

Jeder Spieler bekommt ein Blatt mit einem aus Zahlenkästchen aufgemaltem Regenbogen. Mit zwei Würfeln wird reihum gewürfelt. Man darf die gewürfelten Zahlen verschiedenfarbig bemalen, bzw. die Summe der beiden Würfelzahlen, bis ein kompletter Regenbogen entstanden ist.

Eigene Ideen:

Lieblingsbücher

**Klar, dass Mama Ole / Anna lieber hat.
Zwei Bilderbücher in einem Bilderbuch.
von Kirsten Boie, Silke Brix-Henker**

Beide fühlen sich benachteiligt: Anna, weil sie die große Schwester, Ole, weil er der kleine Bruder ist. Wer hat Recht? Ein Bilderbuch, das man von zwei Seiten betrachten kann.

Lieblingsbücher

Zwergenstübchen - Jahrbuch (Vehling Verlag)

In diesem Zwergenstübchen Buch begleiten uns unsere Zwerge durch den
Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Wir möchten Sie an unserem Zwergenstübchenalltag teilhaben lassen, deshalb laden wir Sie ein, mit uns durch die verschiedenen Jahreszeiten zu gehen. Wir haben für Sie Lieder, Spiele, Reime, Rätsel, Bastelarbeiten und Rezepte zusammengestellt. Mit wenig Aufwand und einfachen Mitteln wollen wir Ihnen Anregungen geben, wie Sie mit Ihrer Familie den Jahresablauf gestalten können.

Lieblingsbücher

Papa bleibt zu Hause

von Klaus Vellguth, Silvio Neuendorf

Lukas und Lisa haben es gut. Ihr Papa ist zu Hause und hat viel Zeit um mit ihnen zu spielen. Doch der Vater ist manchmal sehr traurig und Lukas erfährt warum: er hat seine Arbeit verloren. Aus der Sicht des fünfjährigen Lukas wird erzählt, wie sich der Alltag für die Familie durch die Arbeitslosigkeit des Vaters ändert.

Lieblingsbücher

Frederick von Leo Leoni

Winnie und Willy haben einen neuen Freund, Rudi, den Baum. Durch das Jahr hindurch verändert er sich und zeigt den beiden immer wieder ein anderes Gesicht. Winny und Willy wundern sich über ihn, sind überrascht und begeistert, manchmal besorgt. Am Ende machen sie ihrem Freund ein ganz besonderes Geschenk...

Lieblingsbücher

Lieber Nikolaus, wann kommst du? von Marcus Pfister

Ausgerechnet am seinem großen Tag, dem Nikolaustag, passiert es: Der Nikolaus verschläft! Wenn er sich jetzt nicht beeilt, dann bekommen die Kinder in diesem Jahr keine Geschenke - doch irgendwie geht an diesem Tag alles schief: Der Weg zum Stall ist zugeschnitten, die Rentiere brauchen vor der Fahrt erst noch Futter, außerdem passt der unförmige Sack mit den Geschenken nicht durch die enge Tür. Da hört der Nikolaus plötzlich seinen Wecker klingeln - war das Ganze etwa nur ein Traum? (Ab 4 Jahren)

Kampagne Erziehung

Die Kampagne Erziehung ist ein Modellprojekt des Jugendamts der Stadt Nürnberg im Bündnis für Familie. Sie hat das Ziel, Erziehung ins Gespräch zu bringen, um die Rechte der Kinder zu stärken und alle, die an der Erziehung junger Menschen beteiligt sind, zu unterstützen.

Dies geschieht auf verschiedenen Ebenen:

- Information über Fragen rund um die Erziehung
- Darstellung der Hilfs-, Informations- und Beratungsangebote für Familien
- Öffentliche Diskussion über Erziehung als gesellschaftliche Aufgabe
- Wahrnehmung und Stärkung der Familien in Nürnberg

Ihre Ideen und Anregungen zum „Spielkasten - von Eltern für Eltern“ und zur Kampagne Erziehung sind uns eine wertvolle Hilfe. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen:

Stadt Nürnberg, Jugendamt, Kampagne Erziehung

Dietzstr. 4, 90443 Nürnberg

Telefon: 0911/ 231-5563 - **Telefax:** 0911/ 231-3384

e-mail: kampagne-erziehung@j.stadt.nuernberg.

Internet: <http://www.kampagne-erziehung.de>



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.